

Mehr staatliche Förderung für Kinderlose mit geringem Einkommen?

Steuergutschriften in Form des Earned Income Tax Credit erhöhen Einkommen und Arbeitsanreize für einkommensschwache Eltern, Kinderlose profitieren jedoch kaum

Schlagworte: Erwerbstätigkeit, Männer mit geringerer Bildung, Kinderlose, Erwachsene mit niedrigem Einkommen, nicht sorgeberechtigte Eltern

RELEVANZ DES THEMAS

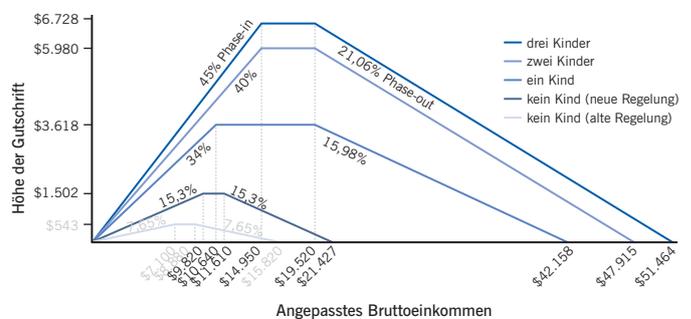
Mit dem Earned Income Tax Credit (EITC), einer Art Steuergutschrift für geringe Erwerbseinkommen, unterstützt die US-Regierung insbesondere einkommensschwache Familien mit Kindern. Diese mit jährlichen Kosten von rund 70 Mrd. Dollar recht teure Form der Lohnsubvention soll Anreize zur Beschäftigungsaufnahme bieten. Für Kinderlose und Elternteile ohne Sorgerecht fällt die Förderung jedoch äußerst gering aus. Vor allem männliche Geringqualifizierte, deren Arbeitsmarktbelastung und relativen Löhne seit Jahren sinken, könnten daher von einer Anhebung des EITC für kinderlose Erwachsene profitieren.

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- ⊕ Der EITC erhöht Einkommen und Arbeitsbemühungen geringverdienender Eltern und hat substanzial zum Anstieg der Beschäftigungsquote alleinerziehender Mütter in den 1990er Jahren beigetragen.
- ⊕ Eine Anhebung des EITC für Kinderlose würde Einkommen und Arbeitsanreize für eine Gruppe steigern, deren Einkommen und Beschäftigung in den letzten Jahrzehnten massiv zurückgegangen sind.
- ⊕ Statistisch ist nachweisbar, dass sich die Arbeitsbemühungen von Geringverdienern eng am Nettolohn orientieren, der durch den EITC steigen würde.

Earned Income Tax Credit (Steuergutschrift) in 2021, USA



Anm.: Der American Rescue Plan Act (ARPA) von 2021 erhöhte den EITC für Kinderlose vorübergehend von 7,65% auf 15,3%, aber nur für das Jahr 2021.

Quelle: Urban-Brookings Tax Policy Center (2021).

Contra

- ⊖ Die Kosten für den EITC sind bereits heute sehr hoch und würden durch eine Ausweitung der Förderung für Kinderlose weiter steigen.
- ⊖ Neueste Experimente legen nahe, dass eine Ausweitung des EITC für Kinderlose nur geringe positive Auswirkungen auf deren Beschäftigung hätte.
- ⊖ Eine Ausweitung des EITC könnte von einer Eheschließung abhalten, Fehlanreize für Kinderlose bieten und zu Steuerbetrug verleiten.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Eine Ausweitung des EITC für (insbesondere männliche) Geringverdiener ohne Kinder bzw. ohne Sorgerecht würde deren Einkommen und Arbeitsanreize moderat steigern. Größere positive Effekte ließen sich erzielen, wenn die US-Regierung einen dauerhaft angehobenen EITC und dessen Abrufmöglichkeiten effektiver kommunizieren würde. Flankierende Unterstützungsangebote wie Unterhaltsbeihilfen würden zudem die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass die Betroffenen eine Stelle finden bzw. in Beschäftigung verbleiben.